

amiina**The Lighthouse Project (2013 / Morr Music)**

Die Geschichte von amiina beginnt Ende der 90er Jahre, als sich 4 junge Frauen während des Studiums am *Reykjavík College of Music* kennenlernen und ein klassisches Streichquartett gründen. 1999 steigt das Quartett bei *Sigur Rós* ein und begleitet sie sowohl auf der Bühne als auch im Studio.

Parallel zu der Kooperation mit *Sigur Rós* entwickelt amiina einen ganz eigenen Sound: Singende Säge, verschiedene Xylophone, Kalimbas, Streichinstrumente und im Wesentlichen alles was gestrichen, geschlagen oder eingestöpselt werden kann, findet seinen Platz in dem sanften Fluss ihrer Musik, die sich auf „eigentümlich und kraftvolle Weise zwischen Unschuld und Raffinesse bewegt“, wie *The Guardian* schreibt.

Für ihre EP „The Lighthouse Project“ haben sich amiina nun zu abgelegenen Leuchttürmen ihrer Heimatinsel Island begeben. Die sechs Tracks sind von der Stimmung dieser besonderen Orte beseelt und in ihrer Reduziertheit von deren Magie der Stille durchdrungen.

Auf der Bühne ist die Musik rhythmischer und elektronischer geprägt. Dies ist nicht zuletzt dem Schlagzeuger Magnús Trygvason Eliassen und dem Elektroniker Kippi Kaninus zu verdanken, die seit 2009 feste Mitglieder der Band sind.

Amiina bedienen sich genüsslich ihrem Spielplatz aus diversesten Instrumenten und schaffen sich auch auf der Bühne ihre eigene kleine musikalische Welt.

Was dabei entsteht ist ein inspirierter und ausgeklügelter instrumentaler Kammerpop.

www.amiina.com

Line up:

Edda Rún Ólafsdóttir / Hildur Ársælsdóttir / María Huld Markan Sigfúsdóttir / Sólrún Sumarliðadóttir (strings, zither, saw, kalimba, xylophone, strings ect.)

+ Magnús Trygvason Eliassen (drums), Guðmundur Kippi Kaninus (electronics)